

Meckerforum, hier darf alles rein, was doof ist

Beitrag von „plattyplus“ vom 4. Januar 2025 10:37

Zitat von SteffdA

Auf haustechnikdialog.de gibt es entsprechende Erfahrungsberichte und Daten sowie Modifikationen für wenig Platz etc..

Wenn man nicht so viel lesen will, empfehle ich dieses Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=avEzQuq5uqE>

Darin wird auch darauf eingegangen an welcher Stelle man ggf. durch Eigenleistung die Kosten reduzieren kann.

Zusammenfassend will ich einfach von meinen extremen Energiekosten runter kommen. Konkret reden wir über 12-13.000€ jährlich für Diesel (fürs Auto), Gas und Strom. Allein der Gasverbrauch beträgt ca. 40.000kWh bzw. 5.000€ jährlich. Wenn man Verbrauch durch eine Wärmepumpe mit Arbeitszahl 4 durch 10.000kWh Strom ersetzen kann, wären schon 1.500€ gespart, selbst wenn ich den kompletten Strom aus dem Netz ziehe. Die PV-Anlage auf dem Dach berücksichtige ich jetzt mal nicht, weil ich nicht abschätzen kann wieviel Strom die in der Übergangszeit liefern wird. Die Ersparnis dürfte also eher noch größer ausfallen.

Meine Energiesparmaßnahmen bisher:

- 16kWp PV-Anlage (samt 18kWh Akku) aufs Dach.
- Gas-Warmwasserboiler durch Brauchwasser-Wärmepumpe ersetzt.
- Spülmaschine in der Küche an Warmwasser angeschlossen, die Wärmepumpe arbeitet effizienter als der Elektroheizstab in der Spülmaschine.
- Warmwasseranschluß zur Waschmaschine gelegt, die nächste Maschine wird eine, die Kalt- und Warmwasseranschluß hat, wieder ein Elektroheizstab weniger.
- Elektroinstallation für Heizungs-Wärmepumpe verlegt, wurde gleich im Zuge der Elektroarbeiten für die Photovoltaik-Anlage mit erledigt.
- Wallbox hängt in der Garage, das nächste Auto wird ein Elektroauto, mein aktuelles Fahrzeug (Diesel) nutze ich noch bis wirklich nichts mehr geht.

Jetzt steht noch an:

- Unsere Gasheizung ist jetzt 30 Jahre alt und Ersatzteile gibt es nicht mehr. Die muss also eh erneuert werden bevor sie irgendwann mitten im Winter ausfällt und man dann in einer Hauruck-Aktion irgendetwas einbauen muss, was man schnellstmöglich bekommt. In dem Zug will ich auf eine Sole-Wärmepumpe umsteigen.

- Je nachdem wie sich der Stromverbrauch entwickelt, wird das Garagendach auch noch mit Solarmodulen belegt.

Mal gucken, wie sich das alles auf die Energiekosten auswirkt. Aktuell bin ich froh, dass ich dank Photovoltaik wohl nicht mehr Strom aus dem Netz kaufen muss als vorher. Seitdem ich mit meiner Frau zusammengezogen bin leben hier ja nicht mehr zwei Personen in dem Zweifamilienhaus sondern fünf. Da geht der Stromverbrauch schon ordentlich hoch, zumal da ich vorher als Single die Küche kaum benutzt habe.

kleiner gruener frosch

Vielelleicht wäre es sinnvoll die ganzen Beiträge zum Energiesparen und zur Haustechnik in eine gesonderte Diskussion zu packen. Gemecker ist das alles ja nun wahrlich nicht mehr.